



BURG LEONBERG | ALTES SCHLOSS LEONBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Schwandorf](#) | [Maxhütte-Haidhof, OT Leonberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Leonberger Burg, auch Altes Schloss genannt, welche an der höchsten Stelle des Ortes liegt, stammt in den Ursprüngen aus dem Mittelalter. Der Großteil der heutigen Anlage stammt aus der Zeit um 1600.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°10'55.41"N 12° 6'53.08"E](#)
Höhe: ca. 415 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

In den Burggebäuden befinden sich Wohnungen. Bitte beachten Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A93 über die Ausfahrt 36 *Ponholz* verlassen und über Ponholz nach Leonberg fahren. Die Burg liegt im Zentrum Leonbergs im Burgweg.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Leonberg ist von den Bahnhöfen Regensburg oder Maxhütte-Haidhof mit dem Bus zu erreichen (ca. 5-10 min Fußweg von der Bushaltestelle zur Burg).



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

nur Außenbesichtigung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkungen



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

13./14. Jh.	Die Burg ist Sitz der Limperger und wird 1378 als <i>Veste zu dem Limperger</i> erwähnt.
um 1422	Nennung eines Ludwig von Sinzenhofen als Besitzer der Burg.
1603	Der Besitz mit der Burg geht von Georg Leo von Sinzenhofen an Wolfgang Teufel von Pirkensee über.
1796	Nach mehreren Besitzerwechseln im 17. und 18. Jh. kommt die Burg an Wilhelm Carl Freiherr von Eckart, welcher 1799 in den Grafenstand erhoben wird.
1890	Mit dem Bau des Neuen Schlosses wird die Burg aufgegeben. Die Schlossgebäude werden in Eigentums- und Mietwohnungen umgewandelt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Glözl, Rudi - Die Schlösser in Leonberg und Pirkensee | In: Festschriften der Nordgautage, Festschrift 34/2002 | S. 137-142 | [Link zum PDF](#).
Moser, Günter, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen | Amberg, 2004.
Ursula Pfistermeister - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984 | S. 133.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.02.2022] - Komplette Überarbeitung der Seite und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.02.2022 [OK]

IMPRESSUM

© 2022



[@Burgenwelt folgen](#)

557 Follower

